

SEHNSUCHT

36

NOVEMBER 09

INHALT

02 ÜBER UNS

03 PVC TANZ

04 & 05 SCHAUSPIEL

06 & 07 SPIELPLAN

08 FREUNDESKREIS & GASTSPIELE

09 KONZERT

10 ZWINGER3 KINDER- & JUGENDTHEATER

11 OPER

12 ISRAEL & WINTER IN SCHWETZINGEN

HOCHSTAPLER UND FALSCHSPIELER – PVC TANZFESTIVAL 4.-11.11.





Liebe Theater- & Konzertfreunde,

das OPERNZELT boomt. DIE ZAUBERFLÖTE und DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER sind derzeit so gut wie ausverkauft. Sichern Sie sich jetzt rechtzeitig Karten für RIGOLETTO – die Besucher der Soiree waren begeistert von Rigoletto Gabriel Urrutia-Benet, von Gilda Silke

Schwarz und vor allem auch von unserem Gast-Tenor Angelo Scardina.

Wir sind außerordentlich froh, dass Sie alle so glücklich sind mit dem neuen OPERNZELT! Wie sagte es eine Besucherin: „Eine Spielstätte wie das OPERNZELT und das THEATERKINO, das erwartet man in Berlin. Was für eine gelungene Überraschung!“.

Frühzeitig buchen sollten Sie bitte auch die Barock-Oper SPARTAKUS beim diesjährigen WINTER IN SCHWETZINGEN – denn Sie wissen: Hier treffen sich junge, herausragende Stimmen mit unserem Barockdirigenten Michael Form und den barockbegeisterten Phil-

harmonikern zu einem Fest der Musik. Wir alle drücken unserer Gastkollegin vom letzten Jahr, Angela Kerrison, die Daumen für den FAUST-Wettbewerb Ende dieses Monats, für den sie als beste Opernsängerin des Jahres wegen ihrer exzellenten Leistung in Schwetzingen nominiert wurde.

PHILHARMONISCHE KONZERTE mit Weltstars bieten wir diese Spielzeit! War der Andrang beim 1. PHILHARMONISCHEN KONZERT bereits immens, wird das sicher bei Nils Mönkemeyer und Cornelius Meister nicht geringer sein. Es gibt nur noch wenige Karten. Nicht ohne Grund verzeichnen wir fast 50% mehr Konzerta-

bonnenten – und Sie können immer noch zusteigen!

Das Weihnachtsmärchen im OPERNZELT verspricht, ein Renner zu werden. Mit dem TANZFESTIVAL 5 zeigt pvc die Vielfalt zeitgenössischen Tanzes auf – und Sie können das WORKSHOP-Angebot nutzen!

Mein persönliches Highlight in diesem Monat ist die Premiere von ALLES IST ERLEUCHTET im ZWINGER1. Der faszinierende Romanbestseller von Jonathan Safran Foer über die Suche eines jüdischen Amerikaners nach der Vergangenheit seiner Familie in der Ukraine ist erstmals in Deutschland auf der Bühne zu sehen!

Hierzu und zu allen anderen Veranstaltungen lade ich Sie herzlich ein!

Ganz herzlich gratuliere ich dem neuen FREUNDKREIS-Vorstand zu seiner Wahl und freue mich auf die Zusammenarbeit! Wir haben dem FREUNDKREIS viel wichtige Unterstützung zu verdanken.

Sind Sie schon Mitglied? Nein? Dann bitte ich Sie sehr darum. Wenden Sie sich an Cosima Sindlhofer, Tel. 06221.5835661 oder cosima.sindlhofer@heidelberg.de! Herzlichen Dank,

Ihr

ÜBER UNS

OPER

DIE ZAUBERFLÖTE

Das Heidelberger OPERNZELT, die Ausweichspielstätte während der mindestens dreijährigen Umbauphase des Städtischen Theaters an der Czerny-Brücke, ist eine Wucht. DIE ZAUBERFLÖTE als Eröffnungspremiere passt hier wie der Deckel auf den Topf. Das Regiekonzept von Regisseur Tobias Kratzer in Zusammenarbeit mit dem Bühnen- und Kostümbildner Rainer Sellmaier ist ebenso naheliegend wie überzeugend. RNZ

Das Publikum staunt und freut sich. In Heidelberg ist gewaltig viel los, wenn das Theaterzelt mit Mozarts Zauberflöte eröffnet wird. opernetz.de

Es ist eine verzauberte Welt voller monströser Wesen. Mozarts Werk kommt zurück zu seinen Ursprüngen, es wird wieder Unterhaltungsooper. Cornelius Meisters Mozartdirigat ist klug durchdacht und betont die spannungsgeladene Energie der Musik.

Die Rheinpfalz

DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER

Das Musiktheaterwerk schlug seine jugendlichen Opernbesucher derart in seinen Bann, dass diese die schauspielenden Sängerinnen und Sänger schier nicht von der Bühne lassen wollten. RNZ

SCHAUSPIEL

FELLINIS ½

Einander überlagernde Identitäten, präzise Stimmungsbilder, elegante Melancholie in hellem Licht und mit klarem Verstand analysiert. Gelungener Start für das THEATERKINO.

Darmstädter Echo

FAUSTRECHT DER FREIHEIT

Nach seinem fulminanten IWANOW und seinem durchgeknallten DIRTY RICH in der vergangenen Saison behauptet sich Daniel Stock ein weiteres Mal als Titelrollenspieler. Enthusiastischer Beifall. RNZ

Langer Applaus und Bravorufe für Cremers Inszenierung, in der gestrandete Existenzen, schillernde Halbweltfiguren und in schwarze Talare gesteckte Honoratioren einander begegnen und Fassbinders preisgekrönten alten Film im THEATERKINO neu fürs Publikum entdecken. Gießener Allgemeine

TRAUMFABRIK

HEIDELBERG IM QUADRAT

Das Ergebnis des Workshops – vier Kurzfilme über die Heidelberger Stadtteile Pfaffengrund, Rohrbach-Süd, Neuenheim/Wieblingen und Rohrbach – finden Sie unter <http://kineskop.wordpress.com>

TANZ

HOCHSTAPLER UND FALSCHSPIELER

Das Geniale an Fricks Inszenierung ist, dass sie dabei aber nicht auf banales Finanzmarkt-bashing zielt, sondern gerade in der Vermischung von Tanz, Schauspiel und Musik zeigt, dass dieses Gebaren sich nicht mehr in einem bestimmten Segment der Gesellschaft isolieren lässt, sondern längst jeden Einzelkörper ergriffen hat. nachtkritik.de

Es wird gestisch, mimisch und sprachlich gelogen, dass sich die Bühnenbalken biegen und die Zwerchfelle in den Zuschauerreihen beben. RNZ

Grandios gelingt die deutschschweizerische Koproduktion von pvc mit der freien Theatergruppe KLARA aus Basel. Mannheimer Morgen

KONZERT

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

Mario Venzago zeigte sich hier als ebenso souveräner Koordinator wie leidenschaftlicher Musiker, der im Gespann mit Martin Stadtfeld auch das Philharmonische Orchester stark motivierte. Ein Dreamteam, das der Saison einen bemerkenswerten Start bescherte, der schon in der Pause als geradezu

„legendärer“ Konzertmoment im Raum stand. Stadtfeld bedankte sich für die Begeisterung des Publikums mit einer fulminant kraftvollen Wiedergabe der Prokofjew-Toccata und jener erwähnten Beethoven-Rarität. RNZ

1. BACHCHOR-KONZERT

Der Heidelberger Bachchor sang die Rahmenchöre dieser Kantaten überaus hörensenswert: entspannt schwingend, farbenreich leuchtend bis klangstark und virtuos jubelnd. Jan Schweiger, der Leiter des Heidelberger Theaterchors, animierte den Chor und die Heidelberger Philharmoniker zu einer vortrefflichen Leistung. RNZ

ZWINGER3

BLINDGÄNGER

Eine mit Witz und Poesie erzählte, mutmachende Geschichte. RNZ

MEINE MUTTER MEDEA

Diese Herausforderung haben die beiden Schauspieler mit Bravour gemeistert. Die über 2000 Jahre alte Geschichte wird ganz alltäglich und nah. RNZ

HANS IM GLÜCK

Als Kontrastfigur zur präsent-jungenhaften Annette Büschelberger tritt Maraile Lichdi auf, märchenhaft und stimmschön. Wahrlich genial erdacht. RNZ

THEATER-FÜHRUNG

Wir zeigen Ihnen die neuen Räume, Werkstätten und die Bühne unserer neuen Spielstätte OPERNZELT in der alten Feuerwache.

13.11., 15.00, ca. 1 ¼ Std., OPERNZELT, Treffpunkt Foyer
Anmeldungen unter **06221.5835935** oder **sabine.georg@heidelberg.de**



ENSEMBLE-SEHNSUCHT

In unserer neuen ENSEMBLE-SEHNSUCHT 09/10 können Sie in den Biografien unserer Mitarbeiter blättern, die für Sie auf & hinter der Bühne stehen.

TANZEN SIE MIT MIR, MADAME!

Festivalstimmung bei pvc Tanz Freiburg Heidelberg

Das ewige Streben nach Glück, ein unstillbares Bedürfnis, Bedeutung zu haben und die extremen Weiten und Tiefen brüderlicher Verhältnisse – drei Motive, die sich durch unser Leben ziehen, drei Produktionen, in denen sich pvc beim TANZFESTIVAL 5 eben diesen Themen widmet.

Zum Auftakt des Festivals zeigt die Tanzkooperation der Theater Freiburg und Heidelberg HAPPINESS. Drei Tänzer und eine Schauspielerinnen stellen sich gemeinsam mit Regisseur Tom Schneider der Frage, was das Glück dafür kann, dass wir es suchen und warum wir dann am Ende doch immer da landen, wo unser Begehren nicht gestillt wird, wo die existenzielle Leere ruft: Ich bin schon da! Sollten wir uns und dem Glück einmal eine Pause gönnen?

Die beiden Tänzer Clint Lutes und Tommy Noonan bringen mit BRUDER BRUDER die erste Produktion im Bibelzyklus DIE BIBEL BIS ZUM EXODUS, der beim TANZFESTIVAL 6 im Mai 2010 fortgeführt wird, auf die Bühne.

Am Anfang der Menschheit steht ein Brudermord. Kain erschlägt seinen Bruder Abel. Doch was macht Bruderschaft noch aus? Schwankt sie nicht immer zwischen intimer Freundschaft und abgrundtiefem Hass? In jedem Fall ist sie eine leidenschaftliche Beziehung.



„Sich von dieser Truppe etwas vormachen zu lassen, ist ein Vergnügen“, sagt die Basler Zeitung über HOCHSTAPLER UND FALSCHSPIELER nach der Premiere beim Zürcher Theaterspektakel. „eine geniale Inszenierung durch die Vermischung von Tanz, Schauspiel und Live-Musik“ bestätigt die Nachkritik. Ein Abend über Hochstaperei und das Leben in der Welt



der Lüge, bei dem – wenn überhaupt – die Frage nach Moral nur vom Publikum gestellt wird. HOCHSTAPLER UND FALSCHSPIELER ist auch außerhalb des Festivals ab dem 25.10. im THEATERKINO zu sehen.

Neben den Vorstellungen setzt pvc wieder auf die Nähe zum Publikum. Wie schon bei den Festivals der letzten



Spielzeit, wird auch im November ein Heidelberger Wohnraum betanzt. HIT&RUN heißt die Tanz-im-Wohnzimmer Serie, die besonderen Spaß für Publikum und Wohnungsbesitzer bietet.

Nach MASSENBEWEGUNGEN mit dem Gospelchor der Heidelberger Christuskirche und Angestellten der Agentur für Arbeit Heidelberg werden

Choreograf Graham Smith und die Tänzer von pvc beim TANZFESTIVAL 5 Soldaten der US Army zum Tanz bitten. Gemeinsam erarbeiten sie eine kurze Choreographie, die anschließend am ehemaligen Theaterplatz und am Heidelberger Schloss gezeigt wird.

Machen Sie mit! pvc bietet für alle Interessierten WORKSHOPS an, in denen Sie von professionellen Tänzern und im Tun auch von sich selbst lernen können. Im November wird Graham Smith Ihnen Einblick in die Klein-Technik geben, eine von Susan Klein entwickelte Form der Dehnung und Bewegung, die hilft, die Durchlässigkeit und das Ausdrucksvermögen des Körpers zu erweitern.

In einem weiteren WORKSHOP begeben sich die Tänzer gemeinsam mit Ihnen in die Stadt, um diese zu erkunden, Grenzen und Hürden mit allen körperlichen Mitteln zu überwinden und schließlich einen scheinbar spontanen Menschaufmarsch, einen flashmob, zu entwickeln.

Für alle Tango-Begeisterten unter Ihnen oder für die, die es noch werden wollen, wird Murielle Elizéon Tango für Anfänger anbieten. Schauen Sie also zu und seien auch Sie pvc beim TANZFESTIVAL 5 vom 4.-11.11.!



TANZFESTIVAL 5

Mittwoch, 4.11.

HAPPINESS

Eine (neue) Suchbewegung

Tanz & Schauspiel
von Tom Schneider

20.00- ca. 21.00, ZWINGER1

Donnerstag, 5.11.

BRUDER BRUDER

Tanzstück von Clint Lutes und Tommy Noonan

20.00- ca. 21.00, ZWINGER1

Freitag, 6.11.

WARTEN.DE

Tanzgastspiel der
tanzgruppe (hd)

20.00- ca. 21.00, ZWINGER1

Samstag, 7.11.

HAPPINESS – EINE (NEUE)

SUCHBEWEGUNG

20.00- ca. 21.00, ZWINGER1

Sonntag, 8.11.

BRUDER BRUDER

20.00- ca. 21.00, ZWINGER1

Montag, 9.11.

HOCHSTAPLER UND

FALSCHSPIELER

Tanz- & Schauspielprojekt
von Christoph Frick &
Ensemble

20.00- ca. 21.45,

THEATERKINO

Das Programm 4.-11.11.

TANZ-KONTEXT

Podiumsdiskussion über die erfinderischen Qualitäten des Hochstaplers und über die destruktiven Seiten seiner Kreativität mit Prof. Dr. Holm-Hadulla, Fellow am Center for Advanced Studies an der Universität Köln und Autor des Buches „Kreativität – Konzept und Lebensstil“.

21.45- 22.30, TRAUMFABRIK

Dienstag, 10.11.

MASSENBEWEGUNG

mit Soldaten der US Army
**20.00- ca. 20.30, ehemaliger
THEATERPLATZ**

Mittwoch, 11.11.

HIT&RUN

Tanz-im-Wohnzimmer Serie
20.00- ca. 20.45, Veranstaltungsort wird bei Kartenkauf bekannt gegeben.

FESTIVALPASS

Supergünstiger Festivalpass
für alle Veranstaltungen nur
40,-€ / erm. 20,-€

Theaterkasse 06221.5820000
tickets@theater.heidelberg.de

TANZ-WORKSHOPS

mit pvc-Tänzern, Anmeldung
unter 06221.5835440 oder
tanz@theater.heidelberg.de

Klein-Technik

Workshop mit Graham Smith
07.11., 12.00-14.00

Probephöhne Lux-Harmonie

Stadterkundung mit pvc

Performance im öffentlichen
Raum

**7.11., 14.00-19.30, Treff-
punkt Theaterstraße / Ecke
Hauptstraße**

Tango für Anfänger

mit Murielle Elizéon

08.11., 17.00-19.00,

Probephöhne Lux-Harmonie

HALLO DEUTSCHLAND?

Schillerjahr, 20 Jahre Mauerfall & 60 Jahre BRD im Theater

Jetzt kommt der Herbst der Jubiläen: Friedrich Schiller, einer der bedeutendsten deutschen Dramatiker, wäre im November 250 Jahre alt geworden und steht in Heidelberg mit WALLENSTEIN und DIE RÄUBER auf dem Spielplan. Mit seiner NEUEN FASSUNG der RÄUBER beweist Martin Nimz, wie zeitgemäß das Drama bis heute ist. In einem Bühnenbild aus Metall finden sich die Ebenen der Räuber und der Familie Moor parallel inszeniert und zeigen, wie Menschen in einer kalten Umwelt miteinander umgehen und dass Macht- und Konkurrenzdenken im 21. Jahrhundert aktueller sind denn je. Wir zeigen DIE RÄUBER – NEUE FASSUNG! am 10.11. zu Schillers 250. Geburtstag im THEATERKINO – mit Florian Hertweck als Räuber Karl und Paul Grill als Kanaille Franz.

Wenn sich am 09.11. der Mauerfall zum 20. Mal jährt, steht im ZWINGER1 natürlich HERR LEHMANN auf dem Programm. Der Wahl-Kreuzberger aus dem Kulturoman von Sven Regener ist so mit seinen eigenen Problemen beschäftigt, dass die Weltgeschichte fast an ihm vorbei



MATTHIAS ROTT

DIE RÄUBER – NEUE FASSUNG!
Regie Martin Nimz, Bühne Julia Scholz, Kostüme Justina Klimczyk, Dramaturgie Katrin Spira & Axel Preuß
Mit Ute Baggeröhr, Franziska Beyer; Ronald Funke, Paul Grill, Florian Hertweck, Matthias Rott, Daniel Stock
10.11., 20.00, ca. 2 Std., keine Pause, THEATERKINO

Uraufführung
HERR LEHMANN
von Sven Regener
Regie Nina Gühlistorff, Ausstattung Marouscha Levy, Dramaturgie Axel Preuß
Mit Antonia Mohr, Monika Wiedemer; Klaus Cofalka-Adami, Benjamin Hille, Heiner Junghans, Matthias Rott
9. & 17.11., 20.00, 1 ¾ Std., keine Pause

Uraufführung
DEUTSCHLAND PORNO TOTAL
Realisation Patrick Wengenroth, Bühne & Kostüme Anja Koch, Dramaturgie Thomas Spieckermann; mit Simone Mende, Antonia Mohr, Jennifer Sabel, Monika Wiedemer; Klaus Cofalka-Adami, Heiner Junghans, Frank Wiegard, Patrick Wengenroth, Philipp Vandré
11.11., 20.00, 1 ½ Std.

geht. So antwortet er auf die Nachricht, die Mauer sei gefallen mit einem schockiert-überraschten „Ach du Scheißel!“.

Am 9. November 1918 endete der Erste Weltkrieg. Seit einigen Jahren sind deutsche Soldaten wieder an Kriegen beteiligt, auch wenn sie verharmlosend „Militäreinsätze“ genannt werden. Am 16.11. sind im ZWINGER1 zwei Soldaten zu sehen, die durch ihren Job traumatisiert sind: ein ehemaliger Offizier der Grenztruppen der DDR und ein Afghanistan-Heimkehrer. Dirk Laucke, einer der wichtigsten jungen deutschen Dramatiker, schrieb DER KALTE KUSS VON WARMEM BIER für das Heidelberger Ensemble.

DEUTSCHLAND PORNO TOTAL rundet am 11.11. unser Programm zum Thema Deutschland ab. Die Theaterrevue von und mit Patrick Wengenroth beschäftigt sich nach 60 Jahren BRD kritisch, bissig, aber auch persiflierend mit der deutschen Identität. Vielleicht ist das die Nation der Zukunft: ein Land, das entspannt über sich selber lachen kann.

NACHRICHT VON PATRICK



BASTIAN SEMM

Wir erinnern uns an Hebefiguren im Wasser, zärtliche Küsse eines Toten und eine Männerfreundschaft zwischen den Fronten des amerikanischen Bürgerkriegs.

Patrick Swayze war ein Mann, von dem jede Frau träumt – mal „Sexiest Man alive“, mal Schmusetyp, mal Kraftprotz. Er eroberte nicht nur die Herzen seiner Filmpartnerinnen, sondern auch die zahlloser

Teenager der 80er Jahre. Am 14.09.2009 starb mit ihm ein Mythos, den wir in der TRAUMFABRIK wieder aufleben lassen.

DER BLOCKBUSTER 2
Dirty Ghost Dancing im Sturm
Regie & Idee Pia Donkel & Katharina Simmert
Mit Monika Wiedemer;
Bastian Semm, Daniel Stock
29.11., 22.00, ca. 1 Std., TRAUMFABRIK, Eintritt frei!

WIE SISSI

Sissi ist so, wie wir alle sein wollen: schön, reich, klug, gebildet, liebenswürdig, be- und geliebt. Und im Schloss wartet ihr Traumprinz. Was also warten wir alle noch: Werden wir alle Sissi!
Wir zeigen die schönsten Filmausschnitte, vergießen zusammen Tränen der Rührung und diskutieren über die österreichische Kaiserin mit „Perkeo“ Thomas Barth. Denn der Hofnarr der Kurfürsten versteht natürlich etwas von Royals. Mit ihm im LIEBLINGSFILME-Gespräch: Intendant Peter Spuhler

LIEBLINGSFILME 2
Wie das wirkliche Leben - Sissi mit Thomas Barth & Peter Spuhler
16.11., 21.00, ca. 1 Std., keine Pause, TRAUMFABRIK, Eintritt frei!

GUTEN ABEND, GUT NACHT

Rechtzeitig zum INTERNATIONALEN FILMFESTIVAL zieht die GUT NACHT SHOW, ehemals LATE NIGHT, in die TRAUMFABRIK im THEATERKINO. Anlass für Martin Süß und Frank Wiegard, sich dem Thema Film in Heidelberg mit der für sie typischen humorvollen Direktheit zu widmen. Ein Überraschungsgast kommt direkt vom Festival zum Interview mit den bayerischen Talk-Charmeuren. Außerdem ist natürlich auch AMT44, die Theaterband, wieder mit dabei. Speziell, spitz, Spitze!

GUT NACHT SHOW 1
Die Monatsshow von & mit Martin Süß, Frank Wiegard & Gast
7.11., 22.00, ca. 1 ¾ Std., keine Pause, TRAUMFABRIK, Eintritt frei!

WAHNSINNIGE KAMERA

Das zerschnittene Auge, eine Hand, aus der Ameisen krabbeln – die Bilder aus Luis Buñuels Film DER ANDALUSISCHE HUND sind erschreckend und faszinierend. Das Werk ist ein Meilenstein der Filmgeschichte und war für Buñuel und Dalí, der das Drehbuch mitschrieb, die Eintrittskarte in den Surrealistenzirkel um André Breton. DIE WAHNSINNIGE KAMERA untersucht die Bezüge zwischen SURREALISMUS UND WAHNSINN im Film, begleitend zur gleichnamigen Ausstellung in der Sammlung Prinzhorn.

DIE WAHNSINNIGE KAMERA 1 LUIS BUÑUEL
Szenische Lesung mit Filmausschnitten & Diskussion
30.11., 20.00, ca. 1 Std., keine Pause, TRAUMFABRIK, Eintritt frei!

WIR SUCHEN TRACHIMBROD

Martin Nimz inszeniert den Bestsellerroman ALLES IST ERLEUCHTET

Auf drei virtuos miteinander verknüpften Ebenen erzählt Jonathan Safran Foer von einer ungewöhnlichen Reise auf der Suche nach den eigenen Wurzeln. Es geht um Schuld und Verantwortung, um Wahrheit - und um den Versuch, das Schweigen zu überwinden: Der Autor und Held des Romans erfindet die Biografien seiner Vorfahren neu. Es sind traurige, komische und liebenswerte Episoden voller Poesie. Sie handeln von der Hoffnung, dass wir gut sein können und der Erkenntnis, dass wir es wahrscheinlich nicht sind. Sie berichten von den schönen und schmerzhaften Besonderheiten des Lebens, von Geburt und Tod, von der Sehnsucht nach Liebe und der Angst, dass die Erde sich ohne uns weiterdreht. Es sind Erinnerungen daran, wie es gewesen sein könnte - bevor Gegenwart und Zukunft eines Ortes für immer ausgelöscht wurden. Es sind Geschichten vom Anfang und Ende der Welt.

Alex lebt in der Ukraine und träumt von Amerika. Das Reisebüro, für das sein Vater arbeitet, setzt ihn als Dolmetscher für einen jungen amerikanischen Juden ein,

der auf den Spuren seiner Familie in die Ukraine reist. Sein Großvater - angeblich blind - wird als Fahrer engagiert.

1791 wird in einem jüdischen Dorf in der Ukraine ein Baby ans Flussufer gespült. Weil alles darauf hindeutet, dass kurz zuvor ein Mann namens Trachim mit seinem Wagen in den Fluß namens Brod gestürzt ist, nennt man das Mädchen Brod und das Schtetl fortan Trachimbrod.

„Das bin ich mit Augustine, 11. Februar 1943.“ Ein altes Foto ist Ausgangspunkt für Jonathans Suche nach der Frau, die seinen Großvater Safran vor den Nazis gerettet hat. „Was haben deine Eltern im Krieg getan?“ fragt Alex seinen Großvater. „Wen haben sie gerettet?“

Safran ist frisch verheiratet, als die Nazis 1942 Trachimbrod überfallen. Fast alle Einwohner des Schtetls werden ermordet, Jonathans Großvater verliert Frau und Baby.

Jonathan und seine Reisebegleiter erreichen Trachimbrod: Eine Gedenktafel, ein Acker, sonst nichts. Und dann ist da auf einmal diese Frau,

die einzige, die noch übrig ist. Ist sie Augustine?

Der Wunsch, Licht in das Dunkel seiner Familiengeschichte zu bringen, führte Jonathan Safran Foer vor ein paar Jahren in die Ukraine. 2002 erschien sein Roman ALLES IST ERLEUCHTET. Das gefeierte Debüt des damals fünfundzwanzigjährigen Autors wurde u.a. mit dem Guardian First Book Award und dem National Jewish Book Award ausgezeichnet, 2005 folgte sein zweiter Roman EXTREM LAUT UND UNGLAUBLICH NAH.

Deutschsprachige Erstaufführung
ALLES IST ERLEUCHTET
nach dem Roman von Jonathan Safran Foer

Regie Martin Nimz, Bühne Bernd Schneider, Kostüme Ricarda Knödler, Dramaturgie Nina Steinhilber Mit Ute Baggeröhr, Franziska Beyer, Antonia Mohr, Jennifer Sabel; Klaus Cofalka-Adami, Paul Grill, Heiner Junghans, Natanaël Lienhard, Matthias Rott, Axel Sichrovsky, Frank Wiegard.

***27.11., 20.00, ca. 2 ½ Std., eine Pause, ZWINGER1**



MUSIK MACHT GLÜCKLICH

Alexander Peutz und Michael Klubertanz schwelgen auch diese Spielzeit im KITSCH !!! und bleiben mit KITSCH & CRIME den berühmten Gangstern Bonnie & Clyde auf der Spur.

Auf einem Trip in den Kosmos eines Paradiesvogels sind Monika Wiedemer und Gregor Schwellenbach in NINA HAGEN. PUNK ROCKT SCHLAGER. Alle drei Abende laufen ab sofort im THEATERKINO in der Hauptstraße 42. Hier entsteht eine ganz neue

DYLAN – THE TIMES THEY ARE A-CHANGIN' 15.11., 19.00, ca. 3 Std., eine Pause, OPERNZELT

NINA HAGEN. PUNK ROCKT SCHLAGER 13.11., 20.00, 1 ½ Std., keine Pause, THEATERKINO

Konzertatmosphäre, durch Tuchfühlung mit den Musikern und den Charme des neuen Spielorts.

Die ganz große Bühne braucht die immer noch „beste Show der Stadt“ (RNZ). Heiner Kondschkas DYLAN – THE TIMES THEY ARE A-CHANGIN' ist ab sofort im OPERNZELT zuhause. Florian Hertweck spielt noch wenige Male Bob Dylan und begeistert uns auch in der Spielzeit 09/10.

KITSCH & CRIME 22.11., 19.30, 1 ¼ Std., keine Pause, THEATERKINO

KITSCH !!! 29.11., 19.30, 1 ¼ Std., keine Pause, THEATERKINO

VORGELESEN

Analphabetismus, Nationalsozialismus, Schuld - und eine außergewöhnliche Liebesgeschichte zwischen einem 15-Jährigen und einer KZ-Aufseherin. Heiner Junghans vertritt mit dem VORLESER seinen Schauspielkollegen Paul Grill bei der LESEZEIT. Er liest Bernhard Schlinks geniales Entwicklungsdrama, das es 2008 durch Stephen Daldrys oscarprämierte Verfilmung erneut in die Medien schaffte und nun an seinem Spielort Heidelberg lebendig wird.

Baden, lieben und leiden Sie mit dem ungewöhnlichen Paar.

LESEZEIT 16
Mit Heiner Junghans
26.11., 16.30, ca. ¾ Std., Stadtbücherei, Eintritt frei!

WALLENSTEIN – Die letzten Vorstellungen!

Der dreiteilige WALLENSTEIN ist Schillers FAUST: ein zentrales Werk der deutschen Klassik, voller sprichwörtlicher Wendungen und machtpolitischer Konflikte, die auch und gerade heute wieder spannend sind. Die vielgelobte Inszenierung von Martin Nimz spielt mit der Spannung zwischen aktuellem Polit-Thriller und Historienbild. Im historischen Festsaal des Gasthauses GOLDENE ROSE in Kirchheim sitzen die Zuschauer mitten im Geschehen. Überraschende Bühnensituationen und großzügige Pausen machen den knapp fünfstündigen Abend zum Event. Zum Schillergeburtstag am 10. November präsentieren wir noch wenige Male die aufwendige Inszenierung. Mit der Eintrittskarte in Wallensteins Lager erhalten Sie ein Will-



FRANK WIEGARD

kommensgetränk. Außerdem kann an der Theaterkasse ein Gutschein für ein zünftiges Essen erworben werden.

WALLENSTEIN
von Friedrich Schiller
1., 13. & 14.11., 4 ¾ Std., zwei Pausen, Goldene Rose Kirchheim, Hegenichstr. 10, 69124 Kirchheim

November 09	OPERNZELT	THEATERKINO & TRAUMFABRIK	ZWINGER1	ZWINGER3	STADTHALLE & ANDERE SPIELORTE
01. So	19.00-21.30 Gastspiel ZUNGENSCHLAG Das berühmte Heidelberger Kabarett Karten jetzt über die Theaterkasse und übers Internet			15.00- ca. 15.50 Uraufführung ab 4 HANS IM GLÜCK von Annette Büschelberger nach den Brüdern Grimm	17.30-22.15 nur noch wenige Male! Goldene Rose, Kirchheim w WALLENSTEIN von Friedrich Schiller
02. Mo				10.00-10.45 ZWINGER3 mobil ab 5 RUDI & PARTNER Die Geschichtensammler vom ZWINGER3	
03. Di		19.30 Werk-Einführung 20.00-21.45 Uraufführung VB-L / W HOCHSTAPLER & FALSCHSPIELER Tanz- und Schauspielprojekt von Christoph Frick und Ensemble		10.00-11.15 ab 10 BEN LIEBT ANNA nach dem Roman von Peter Härtling	
TANZFESTIVAL 5 VOM 4.-11.11.					
04. Mi		19.30 Werk-Einführung 20.00- ca. 21.45 Uraufführung w FELLINIS 8 1/2 nach der Idee & dem Drehbuch von Pinelli, Flaiano, Fellini & Rondi	20.00- ca. 21.00 Premiere w HAPPINESS EINE (NEUE) SUCHBEWEGUNG Tanz von Tom Schneider	10.00-11.15 Uraufführung ab 10 BLINDGÄNGER nach dem gleichnamigen Film von Sahling & Dziuba	
05. Do	6 VORSTELLUNGEN FÜR 39,- €! Immer mehr junge Zuschauer interessieren sich für die Welt des Theaters: mit dem JUNGEN ABO für SchülerInnen, Auszubildende und Zivildienstleistende und der UNICARD für Studenten kann man jederzeit einsteigen!	20.00- ca. 21.30 TRAUMFABRIK VHS THEATERWERKSTATT FAUSTRECHT DER FREIHEIT	20.00- ca. 21.00 Premiere w BRUDER, BRUDER Ein Tanz-Zyklus	10.00-12.00 ab 7 BEWEGUNGSMELDER Bewegungs improvisation für Gruppen mit Blick hinter die ZWINGER3-Kulissen Buchung unter 06221.5835460	
06. Fr		19.30 Werk-Einführung 20.00- ca. 22.30 Uraufführung VB-P / W FAUSTRECHT DER FREIHEIT von Rainer Werner Fassbinder	20.00- ca. 21.30 Gastspiel EIN TANZ-GASTSPIEL	10.00-12.15 Uraufführung ab 9 ODYSSEUS' SOHN von Lee Beagley & Anna Siegroth nach Homer	
07. Sa	* RIGOLETTO Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln	22.30- ca. 20.00 Eintritt frei! TRAUMFABRIK GUT NACHT SHOW 1 Die Monatsshow von & mit Frank Wiegard, Martin Süß & Gast	12.00-14.00 PB Lux-Harmonie KLEIN-TECHNIK Tanz-Workshop mit Graham Smith	10.30-12.30 Eintritt frei! von 5-10 KINDERWORKSHOP	THEATERKASSEN- ÖFFNUNGSZEITEN MO-SA 11.00-18.00 am OPERNZELT Emil-Maier-Straße / Ecke Alte Eppelheimer Straße am THEATERKINO Hauptstraße 42
08. So		14.30 Werk-Einführung 15.00- ca. 16.45 Uraufführung Abonnement Sonntag / VB-N / W FELLINIS 8 1/2 anschließend Publikumsgespräch	17.00-19.00 PB Harmonie TANGO FÜR ANFÄNGER Workshop mit Monika Gillette	15.00-16.00 Wiederaufnahme ab 12 ANNE FRANK TAGEBUCH Heidelberger Fassung	11.00- ca. 12.30 Palais Prinz Carl w BLÄSER TREFFEN STREICHER 1. KAMMERKONZERT Werke von Wolfgang Amadeus Mozart
09. Mo		19.30 Werk-Einführung 20.00-21.45 Uraufführung Abonnement PH, W HOCHSTAPLER & FALSCHSPIELER	20.00-21.45 Uraufführung w HERR LEHMANN nach dem Roman von Sven Regener 20 Jahre Mauerfall!	10.00-10.45 ab 12 PICKNICK IM FELDE von Fernando Arrabal	
10. Di		19.30 Werk-Einführung 20.00-22.00 w DIE RÄUBER - NEUE FASSUNG! Schauspiel von Friedrich Schiller	19.00-00.00 TANGODESEOS Practica & Milonga im ZWINGER1 Karten nur an der Abendkasse	10.00-11.00 ab 12 ANNE FRANK TAGEBUCH	
11. Mi	19.00 Werk-Einführung 19.30- ca. 22.00 Abonnement Oper / W RIGOLETTO	20.00- ca. 21.30 TRAUMFABRIK VHS THEATERWERKSTATT HOCHSTAPLER & FALSCHSPIELER	20.00- ca. 20.30 MASSENBEWEGUNG Tanzanimation mit Graham Smith	10.00-11.00 ab 12 ANNE FRANK TAGEBUCH	WIE MACHT MAN OPER? VON DER PLANUNG BIS ZUR PREMIERE Operndirektor Joscha Schaback spricht auf Einladung des Vereins Alt Heidelberg über den komplizierten Prozess einer Opernproduktion von der ersten Idee bis zu den Blumen für die Mitwirkenden beim Applaus. 11.11., 20.00, ca. 1 Std., keine Pause, Eintritt frei! Amtsstübel, Kettengasse 25
12. Do		19.30 Werk-Einführung 20.00- ca. 22.30 Uraufführung VB-Y / W FAUSTRECHT DER FREIHEIT	20.00-22.00 Uraufführung w DEUTSCHLAND PORNO TOTAL von Patrick Wengenroth	19.00-20.00 ab 12 ANNE FRANK TAGEBUCH	
13. Fr	15.00- ca. 16.30 Eintritt frei! Treffpunkt Theaterkasse THEATERFÜHRUNG OPERNZELT mit Theaterpädagogin Sabine Georg Anmeldung unter 06221.5835935	20.00-21.30 w NINA HAGEN. PUNK ROCKT SCHLAGER Monika Wiedemer & Gregor Schwellenbach stöbern in Ninas Liedgut	20.00- ca. 21.00 Veranstaltungsort wird bei Kartenkauf bekanntgegeben HIT & RUN Tanz-im-Wohnzimmer-Serie	10.00-12.00 jedes Alter 3-2-1 LOS! Theaterworkshop mit Blick hinter die ZWINGER3-Kulissen Anmeldung unter 06221.5835460	18.30-23.15 zum vorletzten Mal! Goldene Rose, Kirchheim w WALLENSTEIN
14. Sa	18.30 Werk-Einführung 19.00- ca. 22.00 w DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart	10.00- ca. 19.00 TRAUMFABRIK HEIDELBERGER DIORAMA 1 Die Kineskop-Filmschule zu Gast		20.00-21.30 ab 14 FAUST EINS Figurentheatersolo nach Goethe von & mit Michael Schwyter	18.30-23.15 zum letzten Mal! Goldene Rose, Kirchheim w WALLENSTEIN
15. So	19.00-22.00 Uraufführung Wiederaufnahme w DYLAN - THE TIMES THEY ARE A-CHANGIN' von Heiner Kondschat			20.00-20.50 Uraufführung ab 14 TABULA RASA Körpertheater-Solo von & mit Kerstin Ohlendorf	
16. Mo		21.00- ca. 22.30 TRAUMFABRIK Eintritt frei! LIEBLINGSFILME 2 WIE DAS WIRKLICHE LEBEN - SISSI mit Thomas Barth & Peter Spuhler	20.00-21.30 Uraufführung w DER KALTE KUSS VON WARMEM BIER von Dirk Laucke	15.00-15.35 Uraufführung von 2-5 KREIS KUGEL MOND von Annette Büschelberger	

TANZFESTIVALPASS pvc
Supergünstiger Festivalpass
für alle Veranstaltungen nur
40,- € / erm. 20,- €
Theaterkasse 06221.5820000



6 VORSTELLUNGEN
FÜR 39,- €!
Immer mehr junge Zuschauer interessieren sich für die Welt des Theaters: mit dem JUNGEN ABO für SchülerInnen, Auszubildende und Zivildienstleistende und der UNICARD für Studenten kann man jederzeit einsteigen!

**THEATERKASSEN-
ÖFFNUNGSZEITEN**
MO-SA 11.00-18.00
am OPERNZELT
Emil-Maier-Straße / Ecke Alte
Eppelheimer Straße
am THEATERKINO
Hauptstraße 42

WIE MACHT MAN OPER?
VON DER PLANUNG BIS ZUR PREMIERE
Operndirektor Joscha Schaback
spricht auf Einladung des
Vereins Alt Heidelberg über den
komplizierten Prozess einer
Opernproduktion von der ersten
Idee bis zu den Blumen für die
Mitwirkenden beim Applaus.
**11.11., 20.00, ca. 1 Std.,
keine Pause, Eintritt frei!**
Amtsstübel, Kettengasse 25

November 09	OPERNZELT	THEATERKINO & TRAUMFABRIK	ZWINGER1	ZWINGER3	STADTHALLE & ANDERE SPIELORTE
17. Di		15.00-16.00 TRAUMFABRIK Eintritt frei! THEATERBERUFE STELLEN SICH VOR 1 Der Regieassistent – Alles für die Kunst! mit Timo Krstin & Martin Süß	20.00-21.45 Uraufführung w HERR LEHMANN	10.00-10.35 Uraufführung l von 2-5 KREIS KUGEL MOND 10.30-12.00 Uraufführung l ab 13 Theater im Klassenzimmer MEINE MUTTER MEDEA von Holger Schober anschließend Nachgespräch	F 10.00-11.20 Stadthalle FREUNDESKREIS-PROBE 2. PHILHARMONISCHES KONZERT
18. Mi	F 17.45-19.30 Foyer FREUNDESKREIS-PROBE NUSSKNACKER & MÄUSEKÖNIG	19.30 Werk-Einführung 20.00-22.30 Wiederaufnahme w DIRTY RICH von Tom Lanoye & Luk Perceval nach Shakespeares Richard III		NEUES ZWINGER3-ABO Im Kinder- und Jugendtheater gibt es ein neues Abo-Format: Das Wahlabonnement für fünf Vorstellungen im ZWINGER3 kostet für Erwachsene 45,- € und für Kinder & Jugendliche nur 25,- €.	19.15 Werk-Einführung 20.00-22.30 Stadthalle w NILS MÖNKEMEYER 2. PHILHARMONISCHES KONZERT Werke von Webern, Schnittke & Brahms Viola Nils Mönkemeyer Dirigent Cornelius Meister
19. Do	13.00-14.30 OFFENE PROBE FÜR PÄDAGOGEN NUSSKNACKER & MAUSEKÖNIG	20.00-20.45 TRAUMFABRIK Eintritt frei! DER BLOCKBUSTER 1 FINDET NEMO	20.00-22.00 Heidelberger Volksbank, Hauptstraße 131 SPUREN DER FEIHEIT 2 Von der Badischen Revolution zur Volksbank		
20. Fr		19.30 Werk-Einführung 20.00- ca. 21.45 Uraufführung w FELLINIS 8 1/2			
21. Sa	19.00 Werk-Einführung 19.30- ca. 22.00 Abonnement Samstag / VHS-Sinsheim / W RIGOLETTO		20.00-21.30 Uraufführung w DER KALTE KUSS VON WARMEM BIER		PETER UND DER WOLF IN RÜSSELSHEIM Das Philharmonische Orchester gastiert unter der Leitung von Ivo Hentschel und AP Zahner als Erzähler mit PETER UND DER WOLF am Theater Rüsselsheim. Karten gibt es online unter www.theaterruesselsheim.de und unter 06142.83 26 30. 22.11., 11.00, Theater Rüsselsheim
22. So	15.00-16.15 Weihnachtsmärchen Premiere l ab 6 w NUSSKNACKER & MAUSEKÖNIG von Marc Gruppe nach E.T.A.Hoffmann	19.30-20.45 Wiederaufnahme w KITSCH & CRIME EIN MIXTAPE FÜR BONNIE & CLYDE Love- & Rocksongs gesungen von Alexander Peutz		20.30-22.00 Gastspiel l ab 14 Französische Woche 2009 MAGIE DES ÉTOILES STERNENZAUBER Geschichten, die der Himmel schrieb – eine Performance	
23. Mo		19.30 Werk-Einführung 20.00- ca. 22.30 Uraufführung VB-S / W FAUSTRECHT DER FREIHEIT	FAUST-NOMINIERUNG FÜR ANGELA KERRISON Am 28.11. wird der Deutsche Theaterpreis DER FAUST zum vierten Mal verliehen, in diesem Jahr im Staatstheater Mainz. Für ihre Rolle der Servilia in der Barockoper TITO MANLIO wurde unsere Sopranistin Angela Kerrison für den wichtigsten deutschen Theaterpreis in der Kategorie „Beste Sängerdarstellerleistung Musiktheater“ nominiert.		
24. Di	10.00-11.15 Weihnachtsmärchen l ab 6 NUSSKNACKER & MAUSEKÖNIG	20.00-21.30 Zusatzvorstellung! Gastspiel Thalia Theater Hamburg w POJUR BREL Hommage an Jacques Brel von Merlin		10.00-12.00 l ab 7 BEWEGUNGSMELDER 19.00-20.30 Uraufführung l ab 14 DER PROCESS von Michael Schwyter nach dem Roman von Franz Kafka	
25. Mi	09.30-10.45 Weihnachtsmärchen l ab 6 NUSSKNACKER & MAUSEKÖNIG	20.00-21.30 Zusatzvorstellung! Gastspiel Thalia Theater Hamburg w POJUR BREL Hommage an Jacques Brel von Merlin		10.00- ca. 10.50 Uraufführung l ab 4 HANS IM GLÜCK	
26. Do	10.00-11.15 Weihnachtsmärchen l ab 6 NUSSKNACKER & MAUSEKÖNIG	19.30 Werk-Einführung 20.00-21.45 Uraufführung Abonnement Donnerstag HOCHSTAPLER & FALSCHSPIELER			16.30-17.15 Stadtbücherei Eintritt frei! LESEZEIT 16 mit Paul Grill
27. Fr	10.00-11.15 Weihnachtsmärchen l ab 6 NUSSKNACKER & MAUSEKÖNIG 19.00 Werk-Einführung 19.30- ca. 22.00 VB-P, VB-Z / W RIGOLETTO		20.00- ca. 22.00 Premiere w Deutschsprachige Erstaufführung * ALLES IST ERLEUCHTET nach dem Roman von Jonathan Safran Foer		
28. Sa		19.30- ca. 22.00 Premiere Gastspiel * 1. FC HEIDELBERG DA BRAUT SICH WAS ZUSAMMEN		18.00-19.15 Uraufführung l ab 10 BLINDGÄNGER	
29. So	14.30 Werk-Einführung 15.00- ca. 18.00 Abonnement Sonntag / VB-N / W DIE ZAUBERFLÖTE	11.00-12.00 Eintritt frei! MATINEE SPARTAKUS Werkeinführung mit Solisten 19.30-20.45 Wiederaufnahme w KITSCH!!! Lovesongs gesungen von Alexander Peutz, beflügelt & arrangiert von Michael Klubertanz	20.00- ca. 22.00 w Deutschsprachige Erstaufführung ALLES IST ERLEUCHTET	15.00- ca. 15.50 Uraufführung l ab 4 HANS IM GLÜCK	NUR NOCH BIS 31.10.! Auf alle Veranstaltungen unseres Barockfests mit Giuseppe Porsiles wiederentdeckter Oper SPARTAKUS erhalten Sie noch bis zum 31.10. einen FRÜHBUCHERBATT von 10%!
30. Mo	11.30- ca. 12.30 l ab 6 DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER von Wolfgang Amadeus Mozart	20.00-21.00 TRAUMFABRIK Eintritt frei! DIE WAHNSINNIGE KAMERA 1 Luis Buñuel – Szenische Lesung mit Filmausschnitten & Diskussion		10.00-11.15 Uraufführung l ab 10 BLINDGÄNGER 10.30-12.00 Uraufführung l ab 13 Theater im Klassenzimmer MEINE MUTTER MEDEA anschließend Nachgespräch	

Geschenkabo

Verschenken Sie Theater. Das Geschenkabo umfasst je einen Gutschein für die Sparten Oper, Schauspiel, Konzert und einen Gutschein zur freien Verfügung. Die Gutscheine können in der gesamten Spielzeit 2009/10 eingelöst werden.

UNICARD + JUNGES ABO

Mit diesen Abo-Angeboten bekommen Studenten bzw. Schüler, Auszubildende, FSJler, Wehr- und Zivildienstleistende sechs Gutscheine für Veranstaltungen aus allen Sparten. Der Einzelpreis pro Karte beträgt dann nur 6,50 €.

Es lohnt sich also! Die Gutscheine gelten für eine Spielzeit und können bereits im Vorverkauf gegen eine Eintrittskarte für Oper, Tanz, Schauspiel und Konzert eingetauscht werden.

FESTABOS

Mit dem Festabonnement können Sie langfristig planen, haben einen festen Sitzplatz und müssen sich nicht um Karten bemühen.

Und das Beste ist: Sie können jederzeit zusteigen!

Infos zu unseren Abonnements erhalten Sie im Abobüro in der Theaterkasse.

Ab sofort ist unsere Abo-Beauftragten Irmgard Müller wieder für Sie da! Entweder persönlich, unter 06221.5820000 oder abo@theater.heidelberg.de

DER NEUE *Freundeskreis*-VORSTAND

Ein herzliches Willkommen an die neuen Vorstandsmitglieder des Freundeskreises, die am 13.10. von den Mitgliedern ins Amt gewählt wurden! Den Vorsitz behält weiterhin der Bundesverdienstkreuzträger und Heidelberger Rechtsanwalt Dr. Jobst Wellensiek. Den Platz der 1. Stellvertretenden Vorsitzenden nimmt Dr. Annette Trabold ein. Die FDP-Politikerin und Sprachwissenschaftlerin hat ebenso wie Dr. Wellensiek in den letzten Jahren dem Freundeskreis ihre Dienste zur Verfügung gestellt.

Die gebürtige Norddeutsche, ehemalige Schulleiterin und engagierte Mitgliederbeauftragte Gabriele Wiedemann wird ab jetzt im Vorstand das Amt der 2. Stellvertretenden Vorsitzenden innehaben. Jürgen Neidinger wird sich von nun an nicht nur als Vorstand der Heidelberger Volksbank eG um gesellschaftliche Belange und Zahlen kümmern, sondern auch im Freundeskreis als Schatzmeister ein professionelles Auge auf die Finanzen haben. Ute Bujard, die den Heidelbergen sicher als Schauspielerin ein Begriff ist – steht sie doch immer wieder in Produktionen, derzeit in FAUSTRECHT DER FREIHEIT, auf der Bühne



v.l.n.r.: sitzend: Gabriele Wiedemann, Dr. Jobst Wellensiek, Dr. Annette Trabold
stehend: Dr. Dieter Sommer, Ute Bujard, Adriana Nuneva, Michael Eckert
nicht im Bild: Margrit Nissen, Uwe Hollmichel, Kurt Müller, Jürgen Neidinger

– wird das Amt der Schriftführerin übernehmen.

Als Beisitzer wurden der Heidelberger Zahnarzt Dr. Dieter Sommer, der schon in seiner Schulzeit eine Affinität zum Theater entwickelte und Margrit Nissen, ehemalige SPD-Stadträtin, in den Vorstand gewählt. Adriana Nune-

va, verantwortlich für globales Marketing und Unternehmenskommunikation bei der Heidelberger Druckmaschinen AG, bleibt auch weiterhin Beisitzerin des Vorstands. Der ehemalige Schatzmeister des Freundeskreises und Bankdirektor Uwe Hollmichel wird ab jetzt das Amt des Kassenprüfers zusammen

mit Kurt Müller, ehemaliger Vorstand der H + G Bank, ausüben. Die Zahlen und Finanzen sind somit in den besten Händen. Mit einem großen Dankeschön möchten wir uns von den nun scheidenden Vorstandmitgliedern Dr. Jörg Heil und Dr. Rainer Holm-Hadulla verabschieden!

FREUNDKREIS-PROBE
2. PHILHARMONISCHES KONZERT
17.11., 10.00, Stadthalle

FREUNDKREIS-PROBE
NUSSKNACKER & MAUSEKÖNIG
18.11., 17.45, OPERNZELT

P(O)UR BREL

Protagonist Alexander Simon des Thalia Theaters Hamburg, Sänger Merlin und Pianist Kersten Kenan kehren zurück mit ihrer gefeierten Hommage an den großen flämischen Chansonnier Jacques Brel.

P(O)UR BREL
24. & 25.11., 20.00,
ca. 1 ½ Std., THEATERKINO



ZUNGENSCHLAG

Eine scheinbar unmögliche Mischung unterschiedlichster Kunstrichtungen und Kulturen an einem Abend.

ZUNGENSCHLAG
1.11., 19.00, ca. 2 ½ Std.,
OPERNZELT
Karten gibt es ab sofort an unseren Theaterkassen & im Internet

TANGODESEOS

Tanzen Sie mit und haben Sie Teil am Zauber des Tango!

TANGODESEOS
10.11., Práctica 19.00
Milonga ab 20.00, ZWINGER1
Karten an der Abendkasse!

HEIDELBERGER DIORAMA 1

Mit dem HEIDELBERGER DIORAMA bekommen wir Bürger unsere Stadt virtuell in die Hand und erstellen Filme und Animationen.

Einmal im Monat treffen sich die Arbeitsgruppen, um die Ergebnisse zu präsentieren. Eingebunden sind drei Seminare zur digitalen Bildbearbeitung mit den Themen Kamera, Bildbearbeitung und 3D-Animation.

HEIDELBERGER DIORAMA 1
14.11., ganztags,
TRAUMFABRIK

Anmeldung bei
kineskop@theaterkino.de



VHS THEATERWERKSTATT

VHS-THEATERWERKSTATT FAUSTRECHT DER FREIHEIT
Dramaturgin Nina Steinhilber gibt Einblick in die Arbeit an der Inszenierung und die Auseinandersetzung mit dem Ausnahmekünstler Rainer Werner Fassbinder
4.11., 20.00, ca. 1 ½ Std,
TRAUMFABRIK

VHS-THEATERWERKSTATT HOCHSTAPLER UND FALSCHSPIELER
Leben in der Welt der Lüge, Betrugerei, Aufstieg und Fall des Hochstaplers, das Bedürfnis nach Aufmerksamkeit – erfahren Sie mehr über Entstehung und Hintergründe der deutsch-schweizerischen Koproduktion.
11.11., 20.00, ca. 1 ½ Std,
TRAUMFABRIK

1. FC HEIDELBERG

Den Chordamen ist kein Gedanke zu abenteuerlich, keine Idee zu verstiegen, und der Jugendwahn unserer Zeit tangiert diese Damen nur peripher. Madonna? Pah – na und? Es gibt so viel Peinliches, was sie noch nicht präsentiert haben – jetzt packen sie es an!

1. FC HEIDELBERG
28.11., 19.30, ca. 2 ½ Std.,
THEATERKINO



NILS MÖNKEMEYER SPIELT SCHNITTKE

Endlich darf die Bratsche im Mittelpunkt stehen

Viel zu oft steht die Bratsche im Schatten ihrer kleinen Schwester, der Geige. Nils Mönkemeyer wird als zweiter von acht Starsolisten in den Philharmonischen Konzerten dieser Saison beweisen, welch unglaubliche Klänge in dem verrufenen Instrument stecken. Alfred Schnittke schreibt selbst, er habe in seinem KONZERT FÜR VIOLA UND ORCHESTER dem Solisten schonungslos alles abverlangt und auf keinerlei technische Beschränkungen außer dem Tonumfang Rücksicht genommen. Wer sollte sich dieser Herausforderung besser stellen als der junge Bratschenvirtuose Nils Mönkemeyer, dem mit seiner Debüt-CD „Ohne Worte“ mit Werken von Schubert, Mendelssohn und Schumann sogar der Einstieg in die deutschen Klassik-Charts glückte! Er ist 1. Preisträger im Yuri Bashmet Wettbewerb – dem Preis eben des Bratschers, der Schnittkes Symphonie zur Uraufführung brachte. Yuri Bashmet über Nils Mönkemeyer: „Ich sage Nils eine große Karriere voraus und erkenne ihn als außergewöhnlichen und ausgereiften Künstler an.“

Von teuflischem, dramatischen Charakter ist Schnittkes Violakonzert. Zehn Tage nach der Vollendung

erkrankte Schnittke schwer. Eine düstere Todesahnung bis hin zur finalen Katastrophe offenbart sich im Orchesterklang, kontrastiert durch grotesk heitere Passagen im Soloinstrument – wie ein Widerstreit zwischen einem lyrischem Ich und den bösen Kräften der Umwelt. Generalmusikdirektor Cornelius Meister wird die Höllegeister selbst zum Leben erwecken.

Gefühvoll wird das Konzert mit Anton Weberns PASSACAGLIA OP. 1 eröffnet. Eine Art Gesellenstück zum Abschluss des Studiums bei Arnold Schönberg, gibt sie sich fast spätromantisch schwelgend. Von Weberns späterer freien Atonalität ist noch nichts zu spüren!

Leidenschaftlich und voller Wärme rundet Brahms' monumentale 4. SYMPHONIE

das Konzert ab. Strotzend vor liebevollen Details und gewaltigen Spannungsbögen endet diese Symphonie im 4. Satz ebenfalls mit einer PASSACAGLIA – einer ausgeklügelten, barocken Variationsform. Unterschiedlicher und dennoch von identisch überraschender Musikalität könnten Brahms' und Weberns Versionen dieser Variationsform kaum sein, obwohl nur gut 20 Jahre zwischen ihnen liegen!

NILS MÖNKEMEYER

2. Philharmonisches Konzert

Anton Webern
PASSACAGLIA op. 1
Alfred Schnittke KONZERT FÜR VIOLA & ORCHESTER
Johannes Brahms SYMPHONIE NR. 4 e-Moll op. 98
Viola Nils Mönkemeyer
Dirigent Cornelius Meister

18.11., 20.00, ca. 2 Std.,
19.15 Werkeinführung
STADTHALLE



NILS MÖNKEMEYER

BLÄSER TREFFEN STREICHER

Mozarts farbenfrohe Kammermusik

Mozarts Zeitgenossen empfanden sein Haydn gewidmetes STREICHQUARTETT KV 387 mit seinen hypermodernen Klängen als revolutionär. Und die Kombination von Oboe, Klarinette, Horn, Fagott

und Klavier in seinem Quintett KV 452 blieb einzigartig in Mozarts Werk. Mitglieder des Philharmonischen Orchesters musizieren im 1. KAMMERKONZERT.

1. KAMMERKONZERT

Wolfgang Amadeus Mozart
QUINTETT Es-Dur KV 452
Wolfgang Amadeus Mozart
QUARTETT G-Dur KV 387
Mit Sandra Seibold, Detlef Mitscher, Heinrich Lohr, Hitomi

Wilkening, Arnold Werner-Jensen und dem Ossian-Quartett: Ludwig Dieckmann, Julia Mangelsdorf, Erika Anschutz & Christoph Habicht
8.11., 11.00, ca. 1 ½ Std.,
PALAIS PRINZ CARL



KLAVIERQUINTETT



OSSIAN-QUARTETT

SÄNGER GESUCHT!

Mit einem strahlenden FREUDE SCHÖNER GÖTTERFUNKEN verabschieden wir das Jahr 2009 und begrüßen 2010. Gleich zweimal wird Beethovens 9. SINFONIE, eine gewaltige Hommage an die Menschlichkeit, diese Saison zu Gehör gebracht: an Silvester und an Neujahr.

Heidelberger Chöre und ambitionierte Einzelsänger sind wieder herzlich eingeladen, an diesem Großereignis mitzuwirken. Der Notentext muss bis zur ersten Gesamtprobe am 19.12. beherrscht werden, weitere Proben am 20., 29., 30. & 31.12. Interessenten wenden sich an:

maria.goeth@heidelberg.de

MÄUSEPLAGE IM THEATER?

E. T. A. Hoffmanns Weihnachtsmärchen im OPERNZELT

Im Hause Stahlbaum laufen die Festvorbereitungen auf Hochtouren. Während die Erwachsenen sehr geschäftig sind, platzen die Kinder beinahe vor Neugier und Vorfreude. Fritz wünscht sich sehnlichst ein Holzpferd, das er zu einem prächtigen Militärgaul dressieren will und Luise hofft auf ein aufsehenerregendes Ballkleid. Marie freut sich am meisten auf das Geschenk ihres Patenonkels Drosselmeier, von dem sie glaubt, dass er sogar zaubern kann. In diesem Jahr hat ihr der wunderliche Onkel einen Nussknacker mitgebracht.

Das Mädchen ist überzeugt, dass es mit dieser Holzfigur mehr auf sich hat als auf den ersten Blick ersichtlich. Und wirklich, Schlag Mitternacht erwachen die Spielzeugfiguren zum Leben und ziehen in den Kampf gegen den Mausekönig und seine fiese Mutter. Marie traut ihren Augen kaum, als die beiden riesigen Nager ihren Nussknacker bedrohen. Doch sie erkennt schnell den Ernst der Lage und greift beherzt in das Geschehen ein. Als sie am nächsten Morgen von ihrem phantastischen Abenteuer erzählt, glaubt ihr natürlich niemand - nur Onkel Drosselmeier. Der kennt die ganze Geschichte und hat sein

Patenkind für eine phantastische Aufgabe auserkoren: Marie soll den Nussknacker aus der Verzauberung der Mausekönigsmutter befreien. Zur fassungslosen Mutter sagt Drosselmeier: „Wer weiss denn schon mit Sicherheit, ob das Spielzeug nicht wirklich nachts lebendig wird, liebe Frau Stahlbaum. Ich vermute, da hat die Wissenschaft noch nicht das letzte Wort gesprochen.“

Auch der Dichter E. T. A. Hoffmann erkannte die Logik der Naturwissenschaft nicht als der Weisheit letzter Schluss an. In seinem Werk, das nicht nur das weltberühmte Ballett von Peter Tschaikowsky inspiriert hat, spielt das Phantastische ganz selbstverständlich eine Rolle als die andere Seite des Alltags, die nur darauf wartet, entdeckt zu werden. Annette Büschelberger stellt daher Hoffmanns kuriose Figuren und die keineswegs nur kindliche Freude am Fantastischen ins Zentrum ihrer Inszenierung und schafft so ein fröhlich-skurrielles Theaterereignis für die ganze Familie.

Bühnen- und Kostümbildnerin Susanne Cholet, die mit ihren stilsicheren und fantasievollen Arbeiten schon viele Produktionen im ZWINGER3

geprägt hat, nutzt nun die zauberhafte Atmosphäre des OPERNZELTES. Das komplette ZWINGER3-Ensemble agiert auf der Bühne, sodass kleine und große Zuschauer so nah wie möglich am Geschehen sind, wenn der Mausekönig sein blaues Wunder erlebt.

Weihnachtsmärchen im OPERNZELT

NUSSKNACKER & MAUSEKÖNIG

von Marc Gruppe nach E. T. A. Hoffmann



Regie Annette Büschelberger, Bühne & Kostüme Susanne Cholet, Komposition Thomas Mehlhorn

Mit Joanna Kapsch, Marianne Kittel, Kerstin Ohlendorf, Carla Weingarten, Massoud Baygan, Dominik Knapp, Cédric Pintarelli, Michael Schwyter & Statisterie

***22.11., 15.00, 1 ¼ Std., OPERNZELT | ab 6**

Weitere Termine: 24., 25., 26., 27.11. & 1., 2., 6., 7., 8., 10., 14., 17., 18., 20. & 26. 12.

Mit freundlicher Unterstützung von



ZU DEN STERNEN

Die 4. Französische Woche zu Gast

Geschichten, die der Himmel schrieb, bilden die Basis für diese Performance, die den Zauber von Himmelskörpern und Mythologie im Jahr der Astronomie 2009 erlebbar macht. Wie kam der Große Bär an den Himmel? Wer waren Herkules, Prinzessin Andromeda und der Jäger Orion?

Die Helden klassischer Sagen schaffen Bilder und Ordnung am Firmament und helfen dem Betrachter seit Jahrtausenden bei der Orientierung. In ihrem Buch POURQUOI TU T'APPELLES LA GRANDE OURSE? erzählt die Astronomin Cecilia Scorza diese Geschichten für Jugendliche nach. Lesungen daraus in

deutscher und französischer Sprache sowie atmosphärische Musik, Schauspiel und Sternenhimmel-Projektionen nehmen die Zuschauer am 23.11. mit auf eine Reise zu den Sternen.

4. Französische Woche
MAGIE DES ÉTOILES
Sternenzauber

Astronomin Dr. Cecilia Scorza, Schauspiel Sophia Appl Scorza, Lesung Juliane Gräbener-Müller & Dr. Gabriele Soyka, Gongs & Percussion Elias Betz, Laute Christian Zimmermann

23.11., 20.30, ca. 1 ½ Std. ZWINGER3 | ab 14



ELIAS BETZ

SELBER THEATER MACHEN

Die theaterpädagogische Arbeit ist ein wesentlicher Bestandteil des ZWINGER3-Angebots. Neben dem ZUSPIEL, also der spielerischen Vor- und Nachbereitung aller Inszenierungen, und den laufenden Theaterclubs für Kinder und Jugendliche gehören unsere Workshops zum Programm. Neu ist das

Format BEWEGUNGSMELDER der Theaterpädagogin Elisa Weiß. Dieser Gruppen-Workshop für alle ab 7 beschäftigt sich mit dem Körperausdruck von der Alltagsgeste bis zum Tanz - und natürlich werfen die Teilnehmer auch einen Blick hinter die ZWINGER3-Kulissen.

NEU!
BEWEGUNGSMELDER
5. & 24.11., 10.00-12.00
Nur mit Anmeldung unter 06221.5835460
4,- €/Person | ab 7

3-2-1 LOS!
13.11., 10.00-12.00
Nur mit Anmeldung unter 06221.5835460
4,- €/Person | für alle Altersstufen

KINDERWORKSHOP
7.11., 10.30-12.30
Ohne Anmeldung
Eintritt frei! | von 5-10

RIGOLETTO – EINE OPER DER TARNUNG

Interview mit Regisseur Jim Lucassen

Am 7. November findet im OPERNZELT die zweite Premiere dieser Spielzeit statt. Tina Hartmann sprach mit dem Regisseur Jim Lucassen über RIGOLETTO.

Was ist für Sie das Moderne an RIGOLETTO. Warum sollen wir diese Oper heute noch sehen und hören?

Erstens weil Verdi zu dieser Geschichte geniale Musik komponiert hat, die uns in ihrer Mischung von schwarzem Humor und tiefster Rührung noch immer voll ins Herz trifft.

Zweitens weil die Psychologie der Oper RIGOLETTO zeitlos ist. Verdi hat in Text und Musik archetypische Charaktere gezeichnet, die auch heute noch völlig aktuell sind: Rigoletto, den kleinen, vom Leben schon schwer verletzten Mann, der sich nur noch mit kaltem Zynismus gegen eine bedrohliche Ge-

sellschaft wehren kann, der sich zum Narren degradiert fühlt. Gilda, das verletzte Mädchen, mit einer Mischung von Naivität und Frühreife auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Den Herzog, der Hof hält wie ein Berlusconi avant la lettre, und sich auf Kosten dieser verletzlichen Personen amüsiert. Monterone, das Urbild eines Vaters, der vergebens versucht hat, seine Tochter gegen das Unheil der Gesellschaft zu schützen und nun nur noch queruliert. Dazu gibt es noch Sparafucile und Maddalena, die immer bereit sind, sich gegen Bezahlung die Hände schmutzig zu machen.

Was bedeutet das für das Verhältnis von Rigoletto und Gilda?

Im Zusammenstoß dieser Charaktere entfaltet sich eine Horrorgeschichte, die anknüpft bei den Urängsten

eines Vaters: Der Angst, dass er den direkten Kontakt zu seiner Tochter verliert und sie hinter seinem Rücken ein gefährliches Leben führt. Aus lauter Angst vor den Bedrohungen der Gesellschaft fehlt Rigoletto der Mut, deren Gefahren mit Gilda zu besprechen. Er redet zu ihr, über sie, aber kaum mit ihr. Er sperrt sie im Gefängnis seiner Ängste ein, das so erstickend ist, dass sie wohl entfliehen muss auf der Suche nach einem, von dem sie sich verstanden fühlt. Mit diesem Lauf der Geschichte hält Verdi der väterlichen Seele einen noch immer aktuellen Spiegel vor und spricht die Warnung aus: redet ernsthaft mit euren Kindern! Die Geschichte gewinnt desto mehr aktuelle Bedeutung, wenn man die archetypischen Charaktere und ihre psychologischen Beziehungen lebensecht auf der Bühne darzustellen weiß.

RIGOLETTO ist Ihre erste Inszenierung an einem deutschen Stadttheater. Wie erleben Sie die Arbeit mit dem Heidelberger Ensemble?

Die Probenarbeit macht mir sehr viel Spaß. RIGOLETTO ist ein typisches Ensemblestück, das seine Dynamik dann am besten entfaltet, wenn Sänger darin singen und agieren, die ein eingespieltes Team sind. Anders als im Niederländischen Stagionebetrieb bietet ein Opernensemble ja den Sängern die Möglichkeit, über mehrere Jahre gemeinsam zu arbeiten und sich zu entwickeln. Ich empfinde diese Arbeitsatmosphäre mit den Sängern als besonders inspirierend und harmonisch. Entsprechend freue ich mich auch sehr auf die Zusammenarbeit mit GMD Cornelius Meister. In der neuen Spielstätte OPERNZELT fühle ich mich nicht als Gast, sondern richtig Zuhause.

JIM LUCASSEN



Nach seinem Studium der Kulturosoziologie und Kunstgeschichte arbeitete Jim Lucassen zunächst als Regieassistent mit Regisseuren wie Peter Sellars, Karl Ernst Hermann, Harry Kupfer und Robert Carsen.

Als freischaffender Regisseur inszenierte er in den Niederlanden unter anderem MIGNON von Ambroise Thomas, SIREN SONG von Jonathan Dove, ORFEO ED EURIDICE von Gluck, DIE ZAUBERFLÖTE, LA PRINCESSE JAUNE von Saint-Saëns, O=O+W=W und eine Uraufführung für die Eröffnung des neuen Opernhauses in Enschede.

Beim internationalen Regiewettbewerb Ring Award in Graz 2008 erhielten er und Jeroen van Eck den Sonderpreis, ihr Konzept für RIGOLETTO in Heidelberg realisieren zu können. Weitere künftige Projekte sind u. a. ARIANNA von Marcello am Landestheater Salzburg und LA BOHÈME von Puccini an der Nationalen Reisoopera.

RIGOLETTO

Oper von Giuseppe Verdi

Dirigent Cornelius Meister (7., 21.) / Dietger Holm (11., 27.), Regie Jim Lucassen, Bühne & Kostüme Anja Koch nach Jeroen van Eck, Chor Jan Schweiger, Dramaturgie Tina Hartmann, Ton Boorsma Mit Carolyn Frank, Maria Patrizia Herborn, Hye-Sung Na / Silke Schwarz, Annika Sophie Ritlewski; Alejandro Armenta, Winfrid Mikus / Angelo Scardina, Aaron Judisch, David Otto, Philipp Stelz, Wilfried Staber, Gabriel Urrutia Benet

***7.11., 19.30, ca 2 ½ Std., OPERNZELT**

Weitere Vorstellungen 11., 21. & 27.11.



SPUREN DER FREIHEIT 2



Eine Bank bricht zusammen. Drei badische Firmen stehen vor dem Aus, und das Land soll einspringen, indem es Zinsgarantien gewährt. Anno 1848 diskutierte man darüber wie heute. Auch darüber, ob Deutschland zu einer Republik werden sollte, in der jeder Bürger ein Wahlrecht erhält? Von Heidelberg aus zog man zur Frankfurter Paulskirche, bis die preußi-

schen Truppen der Freiheit ein blutiges Ende bereiteten. Prof. Dr. Frank Engehausen von der Universität Heidelberg hat eine bislang unbeachtete Episode aus der Badischen Revolution für uns gefunden und wird gemeinsam mit dem Heidelberger Schauspieler Sebastian Semm und dem Vorstandsmitglied der Heidelberger Volksbank Jürgen Neidinger daraus vortra-

gen und diskutieren, ob und wie wir uns auf den Spuren der Badischen Revolution zur Freiheit bewegen.

Musik gibt es u. a. aus der Oper DER WASSERTRÄGER von Luigi Cherubini (1800) mit Sängern des Opernensembles. Sebastian Friedrich Semm-Hecker wird einige Revolutionslieder zur Gitarre singen, in die lautstark ein-

zustimmen alle Besucher herzlich eingeladen sind: Die Revolution ist tot. Es lebe die Revolution!

SPUREN DER FREIHEIT 2
19.11., 20.00, ca. 1 ½ Std.,
Heidelberger Volksbank,
Zweigstelle Altstadt,
Hauptstr. 113

In Zusammenarbeit mit der Heidelberger Volksbank.

DIE KUNST DER ERINNERUNG

Neues von der Israel-Partnerschaft – Teil 1

FAMILIENBANDE heißt unsere zweijährige Theaterpartnerschaft mit dem Teatron Beit Lessin aus Tel Aviv. In gemischten Teams beschäftigen sich deutsche und israelische Schauspieler, Regisseure, Autoren, Dramaturgen und bildende Künstler mit der kleinsten gesellschaftlichen Einheit, der Familie. 2010 und 2011 werden sechs Koproduktionen entstehen und in Heidelberg und Tel Aviv zu sehen sein. Ab jetzt informieren wir Sie hier über die aktuellen Ereignisse.

Den Anfang macht THEY CALL ME JECKISCH, ein dokumentarischer Theaterabend über drei Generationen deutscher Einwanderer in Tel Aviv. Premiere ist am 21. Januar 2010 im ZWINGER1. Rechtzeitig zum STÜCKEMARKT '10 kommt dann UNDERCOVER TEL AVIV, das die moderne Weltstadt von den Rändern her beleuchtet.

Schon jetzt ist die junge israelische Dramatikerin und Drehbuchautorin Maya Scheye in Heidelberg unterwegs, um für ihr Stück THE ART OF MEMORY zu recherchieren. Sie besucht die Hochschule



für Jüdische Studien, das Institut für Medizingeschichte, deutsch-jüdische Ehepaare und einen Psychoanalytiker. Bei Gesprächen lauscht sie auf Gesagtes und Ungesagtes, macht Notizen in ihren gelben Block und feilt am dramatischen Konflikt der Handlung: Auf der Suche nach einer Medizin gegen das Vergessen wird ein jüdischer Alzheimerforscher mit den Schrecken der Vergangenheit konfrontiert. Sein Sohn und dessen deutsche Frau müssen sich mit der ethischen Frage auseinandersetzen, ob sie mit

einem Medikament Geschäfte machen können, das auf Nazi-Verbrechen beruht. Mit funkelnden Augen erzählt Maya Scheye von einer kurzen Nacht, in der sie weiter am Stück geschrieben hat. Es muss rechtzeitig fertig werden, damit es aus dem Hebräischen übersetzt werden kann. Im März 2010 finden die ersten Proben mit Schauspielern des Heidelberger Ensembles statt. Avishai Milstein, Chef dramaturg des Beit Lessin und künstlerischer Ko-Leiter der Theaterpartnerschaft FAMILIENBANDE,

führt Regie. Die Uraufführung ist Anfang September in Tel Aviv; ab Oktober 2010 wird THE ART OF MEMORY im ZWINGER1 zu sehen sein.

FAMILIENBANDE wird gefördert im Fonds „Wanderlust“ der



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Theater & Orchester Heidelberg,
Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg
Redaktion/Texte: Intendanz, Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit,
Fotos: Ingeborg Klinger, Markus Kaesler, Maurice Korbel u. a.
E-Mail: theater@heidelberg.de
Internet: www.theater.heidelberg.de

Tipp 1

Abos – Sie können jederzeit zusteigen! Informieren Sie ausführlich bei Irmgard Müller im Abobüro.

Tipp 2

Ab 1.11. haben wir ein neues Gesicht im Internet! Besuchen Sie uns auf www.theater.heidelberg.de

Tipp 3

Sie kommen mit Ihrem Pkw ins OPERNZELT an der Feuerwache? Sie können während Ihres Theaterbesuchs günstig im nahe gelegenen Parkhaus P 18 parken. Die Ausfahrt ist an Vorstellungstagen bis 24.00 möglich!

Tipp 4

In der Lounge des OPERNZELTS kommen Sie ab dem 7.11. in einen neuen kulinarischen Genuss. Unser Caterer **GVO Friends For Events** bietet folgende Arrangements für die Pause:

„Pausen-Intermezzo“ für 17,50 €

mit Prosecco, Wein, Bier und Soft Drinks und einer Auswahl von kalten Häppchen

„Premieren-Pausen-Intermezzo“ für 25,00 €

mit Champagner, Wein, Bier und Soft Drinks und einer Auswahl von exquisiten kalten Köstlichkeiten

Buchbar direkt an der Theaterkasse.

THEATERKASSE
Emil-Maier-Str. / Ecke Alte Eppelheimer Str.
Tel. 06221.5820000
tickets@theater.heidelberg.de

EIN FEST MIT GIUSEPPE PORSILE

Barocke Exzellenz beim WINTER IN SCHWETZINGEN



Das Theater Heidelberg wurde in der diesjährigen Kritikerumfrage der „Opernwelt“ aufgrund seiner Ausgrabungen – u. a. die Vivaldi-Oper TITO MANLIO – als Opernhaus des Jahres nominiert. Jetzt wartet das Barockfest WINTER IN SCHWETZINGEN unter der Künstlerischen Leitung von Bernd Feuchtnr erneut mit einer seltenen Kostbarkeit auf: Die moderne Erstauf-

führung von Giuseppe Porsiles Oper SPARTAKUS wird am 6.12. zum ersten Mal seit 1729 auf einer Bühne zu sehen sein. Für einen rasanten und glanzvollen Opernabend sorgen ausgezeichnete Solisten und das in historischer Aufführungspraxis geschulte Philharmonische Orchester unter der Leitung des bewährten Barock-Experten Michael Form.

Die Opernaufführungen werden umrahmt von Konzerten international bekannter Barockspezialisten: Die Berliner Lautten Compagny, Organist Ludger Rémy, Dirk Börner und der Heidelberger

Professor Arnold Werner-Jensen am Cembalo beweisen, dass unser Barockfest eine kostbare Ergänzung zu den großen, internationalen Barockfestivals darstellt.



KOSTENLOSER SHUTTLE

Der Shuttlebus des Theaters nach Schwetzingen fährt jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn in der Bergheimerstr. 10 (nahe Bismarckplatz) ab. 20 Minuten nach Vorstellungsende fährt der Shuttlebus zurück.

Melden Sie sich für diesen Service direkt bei Ihrem Kartenkauf an der Theaterkasse an.

MATINEE SPARTAKUS

Barockdirigent Michael Form und Regisseur Michael von zur Mühlen geben einen Einblick in ihre Arbeit an der Oper SPARTAKUS. Giuseppe Porsiles Oper wird nach 1726 beim WINTER IN SCHWETZINGEN erstmals wieder aufgeführt.

29.11., 11.00, ca. 1 Std.,
THEATERKINO, Eintritt frei!